

Neckartal-Nachrichten

Mit Frauenstimmenpower geht's bei der Odenwälder Band „Fools Crossing“ an die Rockklassiker

Veröffentlicht am 3. Juni 2017 von Thomas Wilken

Auch wenn sie aus allen Ecken des Odenwalds kommen, vereint sie doch ein großes Ziel: die Rockmusik. Aber nicht nur solche, die es an jeder Ecke zu hören gibt, sondern Songs mit Schmackes, mit Power dahinter. „Fools Crossing“ widmet sich den alten Klassikern von ZZ Top, Deep Purple, Led Zeppelin, Metallica oder U.F.O. und bringt diese kraftvoll rüber. Viele Songs werden im Original von Männern gesungen. Der Reiz für die Band ist es auch, diese mit der kraftvollen Stimme von Steffi Schäfer zu performen.

Schlagzeuger Joachim Bork aus Sensbachtal und Gitarrist Klaus Wilka aus Hetzbach lernten sich vor 15 Jahren beim letzten Konzert des legendären „Beerfelden Blues Projects“ auf dem Pferdemarkt kennen. Beide beschlossen, eine Rockband zu gründen. Ziel war es, einfach nur „geile Rocksongs“ zu spielen. Die Band erlebte seitdem etliche Besetzungswechsel, aber die beiden Urgesteine sind immer mit dabei.

In der aktuellen Besetzung ist Steffi Schäfer am Mikro. Sie ist eine Arbeitskollegin von Wilka bei der Volksbank Odenwald. Am Bass ist Oliver Hess zu hören, seit vielen Jahren aus diversen Sessions bekannt. Der Kontakt zu Rhythmus-Gitarrist Mike Müller kam über den Musikerstammtisch im „Tapas y Copas“ Beerfelden zustande. Hier stand man bei etlichen ausufernden Sessions gemeinsam auf der Bühne.

„Rockbands gibt es viele, aber nur wenige, die mit so viel Power und Spielfreude auftreten“, weiß Mike Müller. Gerade mit Frontfrau Steffi, die eben nicht nur die „typischen“ Frauen-Rocksongs singt, sondern sich bewusst auch an die normalerweise von Männern gesungenen Klassiker heranwagt, „hat unsere Band ein Alleinstellungsmerkmal“, sagt er.

Schäfer wuchs im Höchster Ortsteil Hassenroth auf. Laut Aussage ihrer Eltern „sang sie bereits, bevor sie richtig sprechen konnte“. Ab dem Grundschulalter wurde die angehende Nachtigall in einer „Kinder-Band“ gefördert. Darauf folgten diverse a-cappella-Projekte rund um ihren Wohnort. Dennoch hat sie schon früh „ihr Leben der Rockmusik verschrieben“ und freut sich jedes Mal riesig, mit den Herren die Wände wackeln zu lassen.

Klaus Wilka an der Lead-Gitarre, im wahren Leben Bereichsleiter bei der Volksbank Odenwald, spielt auch bei den „Redhouse Ramblers“ und „Dr. Soul & Mr. Blues“ mit. Er genoss zu Beginn der 1990er Jahre eine Ausbildung zum Studiogitarristen an der Rocksound Music School in Aschaffenburg. Seit dem 14. Lebensjahr ist der Hetzbacher vom Gitarrenvirus befallen. „Schuld daran waren die 1980 erschienen Alben „Back in Black“ von AC/DC und „Ace of Spades“ von Motörhead“, lacht er.

Joachim Bork spielt seit über 30 Jahren Schlagzeug. Bevor er nach Hessen kam, war er lange Jahre bei „Schroeder“ in Nordrhein-Westfalen aktiv. Bei „Fools Crossing“ hört man ihn auch als Lead- und Backgroundstimme. Er kümmert sich daneben um die Technik der Band. Dabei kommt ihm zupass, dass der PA-Verleih Schall & Rauch Show-Service in Sensbachtal betreibt.

Rhythmus-Gitarrist Martin „Mike“ Müller aus Kortelshütte unternahm erste Gehversuche an der mit zwölf Jahren, mit 14 gründete er die erste Band. Neben seinen rein gesanglichen Aktivitäten wie beim Jungen Chor Hirschhorn oder beim MGV Kortelshütte ist er hauptsächlich in der Irish-Folk-Band „Heebie Jeebies“ aktiv.

Anfang des Jahres absolvierte Müller den Abschluss zum staatlich zertifizierten Audio-Engineer und betreibt in Kortelshütte nun ein „kleines, aber feines“ Tonstudio, in dem er neben Musikproduktionen (etwa für SWR2) auch Workshops und Lehrgänge anbietet. Oliver Hess aus Reinheim ist in Sachen Bass-Gitarre ein alter Hase und spielte schon in etlichen Bands rund um Groß-Umstadt. Seine andere musikalische Heimat ist die Gruppe „Agathe Bauer“.

Die Songs von „Fools Crossing“ werden als Liedvorschlag von jedem in die Probe mitgebracht und einfach mal ausprobiert. „Wenn wir das Gefühl haben, es klingt gut und macht Laune zu spielen, werden sie ins Programm aufgenommen“, so Müller. Zwar machen es die jeweiligen Jobs den Fünfen nicht leicht, wöchentlich zu proben. „Aber da wir aber gut aufeinander eingespielt sind, sind neue Stücke schnell im Kasten.“

Info: <http://www.fools-x-ing.de> (<http://www.fools-x-ing.de>)

Songauswahl: Somebody to Love, All Right now, La grange, Vertigo, Nobodys wife, Boys of Summer, Rockin in a free world, Doctor Doctor, Like the way i do, I Love Rock'n'Roll, Nothing Else matters, Big in Japan, Hush, You Shook me, Rock you like a hurricane, Whole Lotta Love, Black Night



Veröffentlicht in **Beerfelden**, **Oberzent**, **Odenwald**, **Sensbachtal** Verschlagwortet mit **Fools Crossing**, **Hassetroth**, **Hetzbach**, **Klaus Wilka**

[Erstelle eine kostenlose Website oder Blog – auf WordPress.com.](#)